

Das Register

Wer macht was in Friedrichshain

Hier stellen wir Vereine, Initiativen, Aktionsbündnisse usw. mit ihren Aktivitäten vor. In dieser Ausgabe jedoch, berichten über die aktuelle Situation einiger Projekte.

RosaRose-Garten am 14.03.08 um 7:00 geräumt

Freitag früh ging die Polizei massiv gewalt- sam gegen 30-50 GärtnerInnen und Symphatisanten vor und räumte für den Eigentümer Kreutzer das Grundstück Kinzigstraße 11, wo Anwohner seit 2004 einen offenen Bürgergarten liebevoll herrichteten und pflegten. Einige Pflanzen und andere Dinge konnten dennoch gerettet werden. Kreutzer ließ räumen, obwohl selbst die Senatorin Katrin Lompscher in aufforderte, von einer Räumung abzusehen und sich viele weitere PolitikerInnen für den Erhalt des Bürgergartens einsetzten und aus aller Welt Unterstützung für den Garten kam. Aber einen Herrn Kreutzer interessiert das alles nicht. Er redet auch nicht mit GärtnerInnen. Kreutzer ist kein Unbekannter in Friedrichshain. So hat er z. B. in der Krossener Str. 11 seine eigenen Wohnungsbetriebskosten auf die Mieter im Haus umgelegt. Auf wunder- same Weise wurden aus z. B. 54 m2 Wohn-

fläche in der Betriebskostenabrechnung 58 m2. Als Hausbesitzer war er in Friedrichshain dafür bekannt, Häuser zu kaufen, zu entmieten, zu sanieren und gewinnbringend weiter zu veräußern.

Und jetzt hat er ein einzigartiges Kleinod vernichtet ohne mit der Wimper zu zucken. Der Garten war im Kiez anerkannt. Es wurde kein Müll abgelagert, es gab keinen Vandalismus, es wurden Feste gefeiert, Filme an der Brandwand gezeigt, ökologisches Gemüse angebaut, in einem Lehmbackofen gebacken...

AUS! DAS WAR`S!

So belohnt dieser Staat mit seinen Gesetzen und Handlungssohnmachten bürgerschaftliches Engagement!

Wer mehr erfahren möchte, über das, was es nicht mehr gibt, der besuche die Website [www.rosarose-garten.net!](http://www.rosarose-garten.net)

II Wriezener Freiraum Labor

Auf dem Gelände des ehem. Wriezener Bahnhofs wird entlang der Helsingforser Straße gemeinsam mit Anwohnern, Schülern, Initiativen und lokalen Unternehmen ein öffentlicher Park entwickelt. Träger ist das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg.

Lernen im Grünen Klassenzimmer, Gärtnern im Fukuoka-Demofeld, Sporttreiben auf dem Sportparcours, drahtloser Internetzugang im FreifunkHain oder einfach in der Sonne sitzen - der Park steht Euch und Ihnen für zahlreiche Aktivitäten zur Verfügung.

III - Öffentlicher Park

Der ehem. Lokschuppen wird zum Gemeinschaftshaus umgenutzt. Hierfür wird eine nachhaltige Trägerform entwickelt, für die Gruppen und Nutzer als Hauptnutzer oder als Teil von Kooperationen die Bewirtschaftung des Lokschuppens übernehmen möchten.

Jeden 3. Donnerstag/ Monat findet der Öffentliche Jour Fixe im Stadtteilbüro Friedrichshain, Warschauer Str. 23, statt. Ihr seid/ Sie sind herzlich aufgefordert sich über das Projekt zu informieren und sich daran zu beteiligen.